

Kapitel 6

Das Blut Jesu

Das Vergießen des Blutes Jesu am Kreuz war ein Teil des Plans für uns, um die Vergebung der Sünden zu empfangen und in der Gegenwart Gottes akzeptiert zu werden.

"...Ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung." (Hebräer 9, 22)

A. Im Blut ist das Leben

"Denn des Leibes Leben ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um für eure Seelen Sühnung zu schaffen. Denn das Blut ist es, das Sühnung tut, weil das Leben in ihm ist." (3. Mose 17, 11)

Wenn wir sündigen, dann verdienen wir den Tod. *"Denn der Lohn der Sünde ist der Tod..."* (Römer 6, 23). Jesus bezahlte die Strafe für uns, indem er sein Blut vergossen hat (gestorben für uns - an unserer statt).

Versöhnung bedeutet wieder eins mit Gott zu werden. Jesus gab sein Leben (verschüttete sein Blut) am Kreuz für unsere Versöhnung. Dies machte es für uns möglich, wieder mit Gott in Verbindung zu sein. Jesu Blut sorgt dafür, dass wir nicht mehr länger seine Feinde, sondern seine Freunde, seine Söhne und Töchter sind. Im Glauben akzeptieren wir, dass er dies für uns getan hat.

B. Was macht Sünde mit unserem Leben

1. Sie trennt uns von Gott

"Sondern eure Übertretungen scheiden euch und euren Gott voneinander, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, sodass ihr nicht gehört werdet." (Jesaja 59, 2)

2. Sie bringt uns Schuldgefühle

"Es ist nichts Gesundes an meinem Leib wegen deines Drohens und ist nichts Heiles in meinen Gebeinen wegen meiner Sünde." (Psalm 38, 4)

3. Sie erlaubt Satan, uns anzuklagen

"...Weil der Verkläger unserer Brüder hinabgeworfen ist, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte." (Offenbarung 12, 10)

4. Sie verlangt die Todesstrafe

"...Welche Seele sündigt, die soll sterben." (Hesekiel 18, 4)

Das Blut von Jesus stillt alle unsere Bedürfnisse.

C. Das Blut ist für Gott

Das Blut von Jesus erfüllt vollständig Gottes Gesetz - welches eine Strafe für Gesetzesbrecher verlangt. In 1. Johannes 3, 4 steht: *"Wer Sünde tut, der tut auch Unrecht, und die Sünde ist das Unrecht."*

Das Blut schützt uns von der Strafe für die Übertretung des Gesetzes (Tod).

Im 2. Buch Mose befiehlt Gott dem Volk Israel, dass sie das Blut eines Lammes an ihre Türpfosten streichen, um sie vor dem Zerstörer zu beschützen, der alle Erstgeborenen töten sollte.

Dieses Lamm war ein Bild für das Lamm - Jesus - der später kommen sollte. Gott sagt: *"...Wenn ich das Blut sehe, will ich an euch vorübergehen (euch beschützen), und die Plage soll euch nicht wiederfahren..."* (2. Mose 12, 13).

1. Die Gemeinschaft ist wiederhergestellt

"Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Wie viel mehr nun werden wir durch ihn vor dem Zorn gerettet werden, nachdem wir durch sein Blut gerechtfertigt worden sind." (Römer 5, 8-9)

2. Wir sind erlöst (zurückgekauft aus der Sklaverei)

"In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade." (Epheser 1, 7).

D. Das Blut ist für die Menschen

Das Blut hat Gott zufrieden gestellt; jetzt kann es uns zufrieden stellen durch die Reinigung unseres schuldigen Gewissens.

1. Das Blut reinigt von Schuld

"Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich selbst ohne jede Schuld durch den ewigen Geist Gott geopfert hat, euer Gewissen reinigen von den toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen!" (Hebräer 9, 14)

2. Das Blut heiligt uns

"Darum hat auch Jesus, damit er das Volk durch sein eigenes Blut heilige, draußen vor dem Tor gelitten." (Hebräer 13, 12)

3. Das Blut bringt uns nah zu Gott

"...Indem er Frieden machte durch das Blut an seinem Kreuz, durch ihn, sei es, was auf Erden oder was im Himmel ist.

Auch euch, die ihr einst entfremdet wart und Feinde nach der Gewinnung in bösen Werken, hat er nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig, untadelig und unsträflich vor sich hinzustellen." (Kolosser 1, 20-22)

4. Das Blut gibt uns Vertrauen in Gottes Präsenz einzutreten

"Brüder, weil wir nun durch das Blut Jesu das zuversichtliche Vertrauen zum Eintritt ins Heiligtum haben,

den er uns als einen neuen und lebendigen Weg durch den zerrissenen Vorhang, das heißt durch seinen Leib, bereitet hat,

und einen großen Priester über das Haus Gottes haben,

so lasst uns mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens hinzugehen, besprengt in unserem Herzen, frei vom bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser." (Hebräer 10, 19-22)

5. Das Blut macht uns aus der Sicht von Gott perfekt

"Denn mit einem Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollendet." (Hebräer 10, 14)

E. Das Blut ist gegen den Teufel

Satans größte strategische Tätigkeit in dieser Zeit ist es, als Ankläger der Geschwister aufzutreten (Offenbarung 12,10). Und es ist so, dass Gott ihn mit seiner speziellen Aufgabe als Hohepriester durch sein eigenes Blut konfrontiert (Hebräer 9, 11-14).

1. Das Blut stellt Gott an die Seite des Menschen gegen den Teufel

"...Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? ... Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist es, der rechtfertigt.

Wer will verdammen? Christus ist es, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt." (Römer 8, 31, 33-34)

2. Das Blut löst Satans Besitzrechte auf

"In dem wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden haben." (Kolosser 1, 14)

F. Was hat das Blut von Christus uns gebracht

1. Reinheit des Herzens

"Wenn wir aber im Licht leben, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde." (1. Johannes 1, 7)

2. Ewiges Leben

"Da sagte Jesus zu ihnen: 'Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und sein Blut trinkt, dann habt ihr kein Leben in euch.

Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und ich werde ihm am letzten Tag auferwecken.'" (Johannes 6, 53-54)

3. Annäherung zu Gott

"Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst fern wart, nahe geworden durch das Blut Christi." (Epheser 2, 13)

Meine Zusage

Ich habe jetzt verstanden, was das Vergießen des Blutes von Jesus für Gott, Satan und mich bedeutet. Ich mache meine Zusage, mit anderen die Wahrheit bezüglich des Blutes von Jesus zu teilen. Ich möchte mich oft an den Bund erinnern, den Gott mit mir gemacht hat, um mir meine Sünden zu vergeben, mich von meinen Sünden zu reinigen und um mich vor Satans Gefahr zu schützen.